

## Vorgestellt: Lang-jährige Autoren des „Ärzteblatt Sachsen“

### Dr. med. Dietmar Seifert

Ich wurde am 4. Juni 1944 in der nordsächsischen Stadt Delitzsch geboren und gehöre zwar nicht zur Kriegsgeneration, aber zu denen, die in einem zerstörten Land aufgewachsen sind. Empfund ich dies zunächst als normal, so habe ich das Verstörende dieses Zustandes begriffen, als ich mit meinem Vater 1951 durch das zerbombte Dresden fuhr. Er fand zu seinem Entsetzen keine der bekannten Straßen, bis wir das Kronentor des Zwingers sahen, um das sich Steinmetze bemühten. Mein Vater, der alles Schöne liebte, starb ein Jahr später. Seither verbindet sich bei mir die Sorge um das gefährdete Leben mit der Liebe zu unserer Kultur, die es in all ihren Formen zu bewahren gilt. Trotz meiner Herkunft aus der Schicht der „Sonstigen“ und politisch bedingter Schwierigkeiten,



Dr. med. Dietmar Seifert © privat

die 1961 zu einer einjährigen Relegation von der erweiterten Oberschule führten, habe ich im Jahre 1963 das Abitur abgelegt. Nach zweijähriger pflegerischer Tätigkeit begann ich in Halle/S. mein Medizinstudium, das ich 1971 mit Staatsexamen und Diplom abgeschlossen habe. Danach begann ich mit der Ausbildung zum Facharzt für Innere

Medizin, die ich 1976 erfolgreich beendet habe. Im Jahre 1975 wurde ich mit einer externen Arbeit promoviert. Von 1978 – 1991 war ich als Oberarzt in der kardiologischen Intensivtherapie tätig und erwarb 1988 die Zusatzbezeichnung FA Kardiologie/Angiologie. Zwei Jahre nach der Wende habe ich mich in Bitterfeld niedergelassen und bis Ende 2008 eine kardiologische Praxis geführt. Seither befinde ich mich im Ruhestand, habe eine Reihe medizinischer Arbeiten veröffentlicht sowie die Gedenkveranstaltungen zum 200. Todestag August Gottlieb Richters in Zörbig und zum 400. Geburtstag Konrad Victor Schneiders in Bitterfeld vorbereitet und geleitet. Schneider, ein heute leider wenig bekannter Arzt, leistete den entscheidenden kursächsischen Beitrag zur Fortentwicklung der Medizin im 17. Jahrhundert.

Ich bin verheiratet und Vater einer Tochter, die als klinische Psychologin tätig ist.